

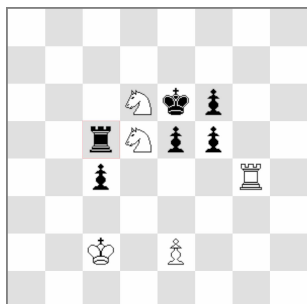
Hilfsmatts und kein Ende ... (22) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2017/18 teil, nicht jedoch am Lösewettbewerb (die Lösungen stehen hier auf der Seite)!

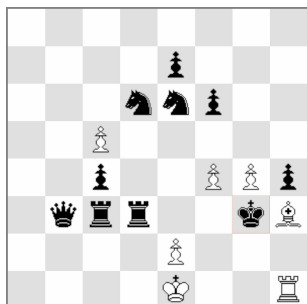
1560 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin

1561 D. Gatti + V. Agostini +
G. Brunori + A. Garofalo ITA

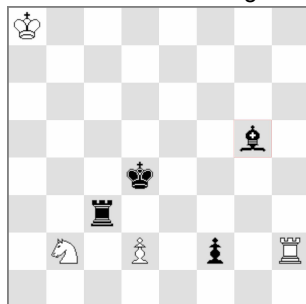
1562 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



h#2 2 Lösungen (5+6)



h#2 b) wBe2->g7 (7+10)
c) wLd6



h#3 b) wBd2->f2 (4+4/3)

1560 (Carf, J.-F.) **1.Tc6 Tg7 2.Txd6 Sc7#, 1.Kxd5 e4+ 2.Kd4 Sxf5#**. Zilahi mit zwei Mustermatts.

1561 (Gatti+Agostini+Brunori+Garofalo) **a) 1.Sf5 0-0 2.Se3 Tf3#, b) 1.f5 g8D 2.fxg4 Dxd4#, c) 1.Sd4 f5+ 2.e5 fxe6 e.p.#**. "Viele Köche müssen nicht unbedingt den Brei verderben!" Hier kommt ein erfindungsreicher Valladao-Task zum Vorschein, in dem die drei Besonderheiten auf je 1 Phase aufgesplittet sind. Die Drillingsbildung zu c) ist allerdings nicht optimal.

1562 (Barsukov) **a) 1.Tf3 d3 2.Ld2 Th4+ 3.Ke3 Te4#, b) 1.Le3 f4 2.Tc5 Tc2 3.Td5 Tc4#**. Zwei Fernblocks in a), zwei Blocks in b) und Mustermatts. Wenn man so will auch noch Funktionswechsel von wS und wB. Aber auch hier ist die Zwillingsbildung nicht gelungen.

zu früheren Aufgaben

Erich Bartel reichte noch zwei Kommentare nach (Gaudium 178):

Zu **Nr. 1528** (Armeni) "Babson ist immer sehenswert. Was mir an diesem Stück nicht besonders gefällt, sind die madrasbedingten gelähmten Bauernpaare. Zum Vergleich zu diesem Thema/Genre: P1114754, P1102543, P1102545" (siehe Problem Datenbank).

Zu **Nr. 1530** (Dietrich) "Nette Kleinigkeit, nicht gerade umwerfend."

Vielen Dank dafür nach Augsburg!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	Diesmal keine!
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gun. Jordan (fairy)



Ausgabe 182 (31. Oktober 2017)

Faltblatt für Problemschach

Entscheid im Informalturnier Gaudium 2015/2016 Hilfsmatts Preisrichter: Harald Grubert (Stadtroda)

Das Preisrichteramt habe ich gerne übernommen, denn Gaudium liegt mir doch sehr am Herzen. Ich hoffe, dass ich das Vertrauen des Herausgebers nicht enttäusche. Mein spezieller Dank gilt Jorma Pitkänen für das Widmungsmonogramm (Gaudium 149, 02/15)! Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die sehr interessanten Aufgaben und gratuliere den diesmal erfolgreichen Autoren!

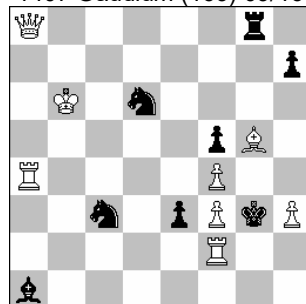
Anmerkung des Herausgebers: Der Preisbericht h#-Mehrzüger 2015/2016 hat in diesem Gaudium nicht mehr genügend Platz und erscheint in Kürze im nächsten Gaudium!

Zweizüger

1. Preis

Franz Pachl

1407 Gaudium (169) 09/16

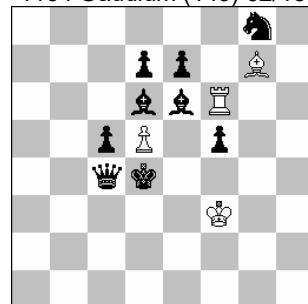


h#2 b) -sBe3 (8+8/7)

2. Preis

Anatoly Stepotschkin

1164 Gaudium (149) 02/15

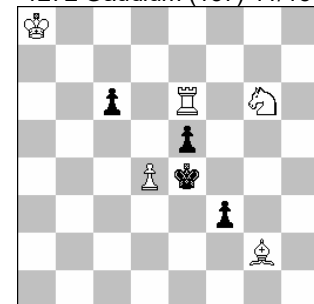


h#2 3 Lösungen (4+9)

3. Preis

Mlle. Pascale Piet

1272 Gaudium (157) 11/15



h#2 2 Lösungen (5+4)

1. Preis: Nr. 1407 von Franz Pachl

Nach Schlüsselzügen auf das gleiche Feld ergeben sich sehr harmonische Funktions- und Fesselungswechsel der Spitzenklasse.

a) 1.Sde4 Ld8 2.Kxf4 Db8#, b) 1.Sce4 Tb2 2.Kxf3 Ta3#

2. Preis: Nr. 1164 von Anatoly Stepotschkin

Drei spektakuläre Doppelschachmatts und die e.p.-Lösung als großer Höhepunkt haben eine vordere Einordnung verdient.

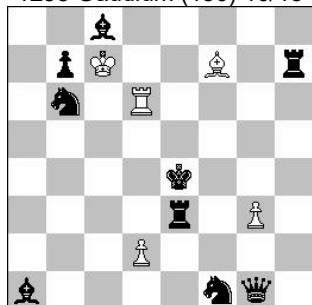
1.Dxd5+ Ke2 2.f4 Txf4#, 1.Lxd5+ Kf2 2.Le4 Txd6#, 1.Lf7 Txd6+ 2.e5 dxe6 e.p.#

3. Preis: Nr. 1272 von Mlle. Pascale Piet

Dieser diagonal bzw. orthogonal aufbereitete weiße Funktionswechsel in perfekter Form mit Block- und Schlagwechsel auf d4 und Mustermatts gefällt mir sehr gut.

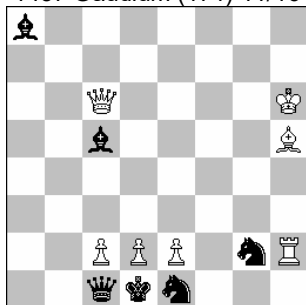
1.Kd5 Txc6 2.exd4 Lxf3#, 1.c5 Lf1 2.cxd4 Txe5#

4. Preis
Zoltan Labai
1258 Gaudium (156) 10/15



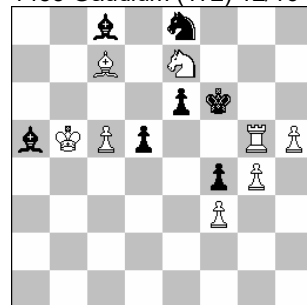
h#2 2 Lös. b) wKb6 (5+9/8)

1. ehrende Erwähnung
Christer Jonsson
1437 Gaudium (171) 11/16



h#2 2 Lösungen (7+6)

2. ehrende Erwähnung
Bas de Haas
1453 Gaudium (172) 12/16



h#2 3 Lösungen (8+7)

4. Preis: Nr. 1258 von Zoltan Labai

Reversion der weißen Züge zwischen a) und b) in sehr schöner Doppelsetzung.

a) 1.Lg7 Lg6+ [A] 2.Ke5 d4# [D], 1.Tf3 Td5 [B] 2.Se3 d3# [C], b) 1.Lf6 d3+ [C] 2.Ke5 Td5# [B], 1.Lg4 d4 [D] 2.Lf3 Lg6# [A]

1. ehrende Erwähnung: Nr. 1437 von Christer Jonsson

Weiße Erstzüge aufs Eckfeld, "hübsche Verstellungen und Freigabe von Linien bzw. Diagonalen", "schöner Funktionswechsel wT-wD und differenzierter Einzel- und Doppelschritt des wB" – das ist sehr überzeugend.

1.Lb4 Th1 2.Lxd2+ e3#, 1.Se3 Dh1 2.S3xc2 e4#

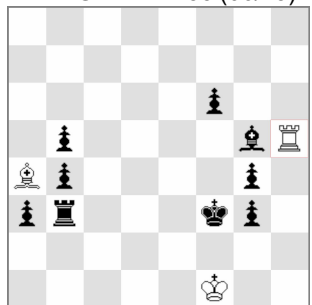
2. ehrende Erwähnung: Nr. 1453 von Bas de Haas

Auch ohne einen von mir erhofften weißen Zyklus ist das ein recht sehenswertes Zilahi-Trio.

1.Lxc7 Tg6+ 2.Ke5 Sc6#, 1.Kxg5 Sg6 2.Sf6 Lxf4#, 1.Kxe7 Tf5 2.Kd7 Tf7#

1. Lob

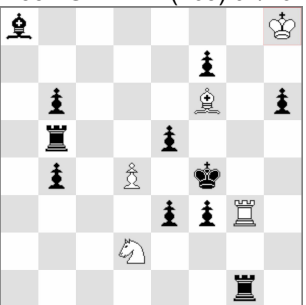
Vito Rallo
1212 Gaudium153 (06/15)



h#2 2 Lösungen (3+9)

2. Lob

Anatoly Stepotschkin
1332 Gaudium (163) 04/16



h#2 2 Lösungen (5+11)

1. Lob: Nr. 1212 von Vito Rallo

Die Funktionswechsel bei W und S und die Linienöffnungen sind bemerkenswert.

1.Lf4 Te5 2.Tc3 Ld1#, 1.Te3 Lc2 2.Lh4 Tf5#

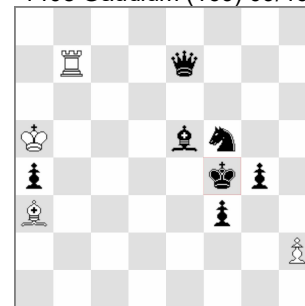
2. Lob: Nr. 1332 von Anatoly Stepotschkin

In der Lösungsbesprechung wurde darauf hingewiesen, daß die sDa5 durch einen sBb4 ersetzt werden kann. In dieser (neuen) Form halte ich das Stück für lobenswert. Grimshaw und Tempozüge im Diagonal-Horizontal-Format, gut gewürzt mit Linienfreigabe für die Blockfigur. 1.Ld5 Lg7 2.f5 Lxe5#, 1.Td5 Th3 2.Tg4 Txf3#

Dreizüger

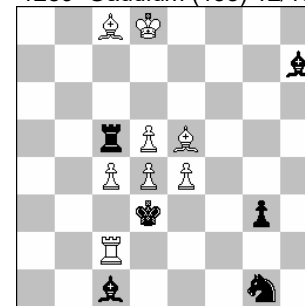
In diesen Bericht sollte ursprünglich auch die Nr. 1344 (G144) hinein, jedoch verhinderte dies ein Stück vom gleichen Autor (siehe P1278684 in der Problem Datenbank)!

Preis
Christer Jonsson
1408 Gaudium (169) 09/16



h#2,5 b) sBa4->g3 (4+7)

ehrende Erwähnung
Alexander Fica+Zoltan Labai
1289 Gaudium (158) 12/15



h#2,5 4 Lösungen (8+6)

Preis: Nr. 1408 von Christer Jonsson

Dieses makellose Problem mit weißem Funktionswechsel, Selbstblocks der sD und Mustermatts stelle ich an die Spitze. "Der Gesamteindruck mit der luftigen Stellung und dem Einsatz des wB ist phänomenal."

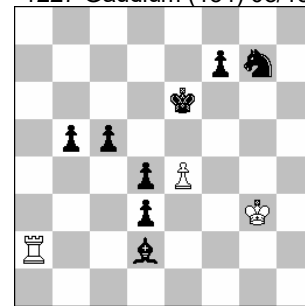
a) 1. ... h3 2.Dxa3 Tg7 3.De3 Txc4# b) 1. ... h4 2.Dxb7 Le7 3.De4 Lg5#

ehrende Erwähnung: Nr. 1289 von Alexander Fica + Zoltan Labai

"Strategisch sehr reichhaltig", das ist tatsächlich ein nicht alltägliches Lösungsquartett.

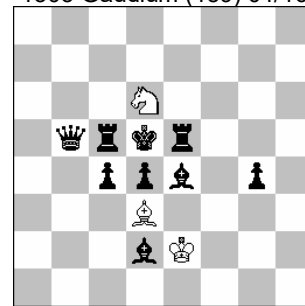
1. ... Lf5 2.Le3 Lxh7 3.Txd5+ exd5#, 1. ... Tb2 2.Kxc4 La6+ 3.Kc3 dxc5#, 1. ... Lxg3 2.Lxe4 Lf2 3.Lf5 Lxf5#, 1. ... Te2 2.Kxc4 dxc5 3.Kd3 La6#

1. Lob Jean-Francois Carf
1227 Gaudium (154) 08/15



h#3 3 Lösungen (3+8)

2. Lob Eberhard Schulze
1303 Gaudium (159) 01/16



h#3 2 Lösungen (3+9)

1. Lob: Nr. 1227 von Jean-Francois Carf

Ein schöner Dreiklang ähnlicher Turmmatts. 1.Sf5+ exf5+ 2.Ke7 f6+ 3.Kf8 Ta8#, 1.Ke5 Tc2 2.Kxe4 Txc5 3.Ke3 Te5#, 1.Lg5 Th2 2.Le7 Kf4 3.Kf6 Th6#

2. Lob: Nr. 1303 von Eberhard Schulze

Mattfeldfreigabe durch den Mattstein und Zilahi nach zwei Fernblocks werden überzeugend und harmonisch dargeboten.

1.Lf4 Se8 2.Lf5+ Le4+ 3.Kxe4 Sf6#, 1.Lb4 Lb1 2.c3+ Sc4 3.Kxc4 La2#